

30.1.2013

A7-0008/298

**Änderungsantrag 298**  
**Carmen Fraga Estévez**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**  
**Ulrike Rodust**  
Gemeinsame Fischereipolitik  
COM(2011)0425 – C7-0198/2011 – 2011/0195(COD)

**A7-0008/2013**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 54**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

Zusammensetzung, Arbeitsweise und  
Finanzierung der Beiräte

Zusammensetzung, Arbeitsweise und  
Finanzierung der Beiräte

1. Die Beiräte setzen sich **aus**  
**Organisationen, die die**  
**Fischereiunternehmen vertreten, und aus**  
**anderen von der Gemeinsamen**  
**Fischereipolitik betroffenen**  
**Interessengruppen** zusammen.

1. Die Beiräte setzen sich **wie folgt**  
zusammen:

**a) Organisationen, die die**  
**Fischereiunternehmen und**  
**gegebenenfalls die**  
**Aquakulturunternehmen vertreten;**

**b) Forscher aus wissenschaftlichen**  
**Instituten in den Mitgliedstaaten und**  
**gegebenenfalls aus internationalen**  
**Fischereiorganisationen und –**  
**forschungseinrichtungen.**

**c) andere von der Gemeinsamen**  
**Fischereipolitik betroffenen**  
**Interessengruppen , z. B.**  
**Umweltorganisationen und**  
**Verbrauchergruppen.**

2. **Jeder Beirat besteht aus einer**  
**Generalversammlung und einem**  
**Exekutivausschuss und verabschiedet die**  
**für seine Arbeit erforderlichen**  
**Maßnahmen unter Gewährleistung von**  
**Transparenz und Respekt für alle**  
**geäußerten Meinungen.**

2. **Die nationalen und regionalen**  
**Verwaltungen der Mitgliedstaaten mit**  
**Interessen im betreffenden Fanggebiet**  
**oder im Zuständigkeitsbereich des**  
**jeweiligen Beirats und Vertreter des**  
**europäischen Parlaments und der**  
**Kommission können an den Sitzungen als**

AM\925684DE.doc

PE503.561v01-00

*Beobachter teilnehmen.*

*Vertreter des Fischereisektors und anderer Interessengruppen aus Drittländern darunter auch Vertreter regionaler Fischereiorganisationen, mit Fischereiinteressen in dem Gebiet oder den Fischereien, für die ein Beirat zuständig ist, können eingeladen werden, an den Sitzungen als Beobachter teilzunehmen, wenn Fragen erörtert werden, die sie betreffen.*

*3. Die Beiräte können als Gremien, die ein Ziel von allgemeinem europäischen Interesse verfolgen, eine finanzielle Unterstützung der EU beantragen.*

*3. Jeder regionale Beirat besteht aus einer Generalversammlung und einem Exekutivausschuss. Beide Gremien stellen eine mehrheitliche Vertretung der in Absatz 1 Buchstabe a genannten Organisationen sicher.*

*Dem Exekutivausschuss gehört mindestens ein Vertreter des Fangsektors oder gegebenenfalls der Aquakulturunternehmen an. Arbeitgeber, selbständige Fischer und Angestellte sowie die verschiedenen Berufsgruppen des Fischereisektors müssen angemessen vertreten sein.*

*4. Die Kommission wird ermächtigt, delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 56 über die Zusammensetzung und die Arbeitsweise der Beiräte zu erlassen.*

*4. Die Beiräte können als Gremien, die ein Ziel von allgemeinem europäischen Interesse verfolgen, eine finanzielle Unterstützung der EU beantragen.*

Or. en

30.1.2013

A7-0008/299

**Änderungsantrag 299**  
**Pat the Cope Gallagher**  
im Namen der ALDE-Fraktion

**Bericht**  
**Ulrike Rodust**  
Gemeinsame Fischereipolitik  
COM(2011)0425 – C7-0198/2011 – 2011/0195(COD)

**A7-0008/2013**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 6 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

2. Die Mitgliedstaaten haben vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 das Recht, den Fischfang in den Gewässern unter ihrer Hoheit oder Gerichtsbarkeit bis zu 12 Seemeilen von den Basislinien Fischereifahrzeugen vorzubehalten, die in diesen Gewässern traditionell von Häfen der naheliegenden Küste aus fischen, unbeschadet der Regelungen für EU-Fischereifahrzeuge unter den Flaggen anderer Mitgliedstaaten im Rahmen bestehender Nachbarschaftsbeziehungen zwischen den Mitgliedstaaten sowie den Regelungen in Anhang I, in dem für jeden Mitgliedstaat die geografischen Gebiete für Fangtätigkeiten in den Küstenstreifen anderer Mitgliedstaaten und die betreffenden Arten festgelegt sind. Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission in Kenntnis, wenn sie Beschränkungen im Sinne dieses Absatzes verfügen.

2. Die Mitgliedstaaten haben vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 das Recht, den Fischfang in den Gewässern unter ihrer Hoheit oder Gerichtsbarkeit bis zu 12 Seemeilen von den Basislinien Fischereifahrzeugen vorzubehalten, die in diesen Gewässern traditionell von Häfen der naheliegenden Küste aus fischen **und der handwerklichen Fischerei mit geringen Auswirkungen auf die Umwelt und einem hohen kulturellen und wirtschaftlichen Mehrwert für die Küstengemeinden vorrangig Zugang zu gewähren**, unbeschadet der Regelungen für EU-Fischereifahrzeuge unter den Flaggen anderer Mitgliedstaaten im Rahmen bestehender Nachbarschaftsbeziehungen zwischen den Mitgliedstaaten sowie den Regelungen in Anhang I, in dem für jeden Mitgliedstaat die geografischen Gebiete für Fangtätigkeiten in den Küstenstreifen anderer Mitgliedstaaten und die betreffenden Arten festgelegt sind. Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission in Kenntnis, wenn sie Beschränkungen im Sinne dieses Absatzes verfügen.

Or. en

AM\925684DE.doc

PE503.561v01-00